DELINE BBB
STADTRATSFRAKTION BERGISCH GLADBACH

Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204.609312
Mobil: 0172.2410212
Fax: 02204.609313
info@linksfraktion-GL.de
www.linksfraktion-GL.de

An den Bürgermeister Lutz Urbach Rathaus Bergisch Gladbach 51465 Bergisch Gladbach - Eingegangen - 3-10/ Fedder - 28. Feb. 2011 /4 8.3

Bergisch Gladbach, 26.2.2011

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten sie folgende Anfrage der Fraktion DIE LINKE./BfBB in der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 2.3.2011 zu beantworten:

Die Niederschriften für die Jugendhilfeausschusssitzungen vom 27.10.2010 und vom 30.11.2010 haben die Mitglieder des Ausschusses erst sehr spät erhalten. Die Niederschriften wurden beide am 27.1.2011 erstellt und sind den Ausschussmitglieder aber erst am 21.2.2011 zugegangen. Am 2. März 2011 kann darüber beschlossen werden, also erst vier Monaten nach der Sitzung. Erst danach werden die Niederschriften veröffentlicht.

Unsere Frage:

Warum hat sich die Erstellung und die Verteilung der Niederschriften so lange verzögert?

Hintergrund:

Die Kontrollaufgabe der Stadtverordneten und der Ausschüsse kann bei solchen langen Bearbeitungszeiträumen nicht gewährleistet werden.

Auch die Transparenz der demokratischen Beschlüsse für die Bürgerinnen und Bürger ist unter solchen Umständen nicht gegeben. Es kann nicht sein, dass die Bürgerinnen und Bürger nichts aus einem Ausschuss erfahren können, weil es keine Niederschrift gibt, und danach alle Beschlüsse des Ausschusses in Kraft treten und die Bürgerinnen und Bürger keine Möglichkeit der Einfluss- und Stellungnahme mehr haben.

Im Jugendhilfeausschuss herrschte Einigkeit darüber, dass die Zahl der Themen und der damit verbundenen zu bearbeitenden Vorlagen sprich Seitenanzahl über das Jahr verteilt werden, um den Ausschuss konstruktiv und arbeitsfähig zu halten. Bei zu langen Bearbeitungszeiträumen der Niederschriften kann eine solche Arbeitsfähigkeit nicht hergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen.

Thomas Klein

Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Tomás M. Santillán

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE./BfBB